

# Klimaverhalten und Einstellungen von Maturantinnen und Maturanten an der Klusemann Extern

Mit dem gesellschaftlichen Ziel, ökologisch nachhaltigere Lebensstile anzunehmen, sind Verhaltensänderungen in verschiedenen Konsumbereichen des privaten Lebens verbunden. Auch wenn der Handlungsspielraum junger Menschen von ihrer Umgebung noch beschränkt wird, spielen sie dennoch eine zentrale Rolle. Junge Menschen werden bald als erwachsene Bürger/innen und Entscheidungsträger/innen die Gesellschaft von morgen gestalten.

Dieses Factsheet zeigt die Sichtweisen von Maturant/innen an der Klusemann Extern in ausgewählten Themenbereichen zum Klimaverhalten auf. Die Erhebung ist Teil des Projekts *Spillover*, das aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Austrian Climate Research Programme durchgeführt wurde. Mehr Informationen dazu unter: [spillover.joanneum.at/](https://spillover.joanneum.at/)

**Kontaktperson für Rückfragen** Dr. Sebastian Seebauer  
sebastian.seebauer@joanneum.at  
0316 - 876 7654

**Verfasst von** Elena Sessig

## Details zur Befragung

- Wer?** 19 Schüler/innen aus Maturaklassen an der Klusemann Extern
- Wie?** Befragung mittels standardisiertem Fragebogen an der Schule und online
- Wann?** Februar bis April 2020

Sämtliche Angaben der Befragung beruhen auf Selbsteinschätzungen der Schüler/innen. Bei den Fragen wurde explizit gebeten sich auf den Alltag vor Corona zu beziehen. Die Befragung wurde insgesamt in 24 Schulen durchgeführt.

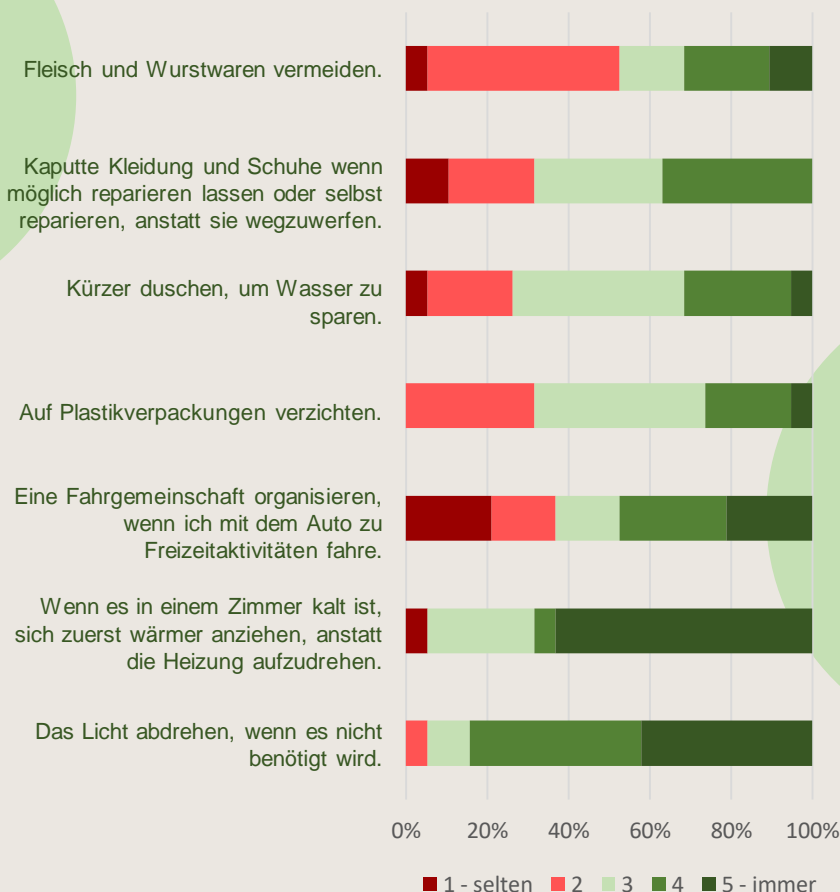


# Wie schätzen Schüler/innen ihr eigenes Klimaverhalten ein?

Konsum hat viele Facetten im Alltag: Ernährung, Konsumgüter, Warmwasser, Abfall, Mobilität, Heizen, Stromverhalten und andere Konsumbereiche tragen unterschiedlich zum persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bei. So geben, zum Beispiel, 84 % der Schüler/innen an, das Licht oft oder immer abzudrehen, obwohl dieses Verhalten deutlich weniger zur Reduktion der Treibhausgasemissionen beiträgt, als, beispielsweise, der Verzicht auf Fleisch. Fleisch zu vermeiden geben hingegen 32 % der Schüler/innen an häufig oder immer zu tun.

## Wie oft machst du diese Verhaltensweisen?

**Wusstest du, dass** eine fleischlose Ernährung nur halb so viel CO<sub>2</sub> in Anspruch nimmt wie eine Ernährung mit Fleisch?

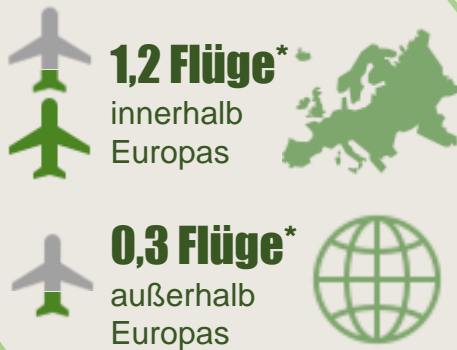
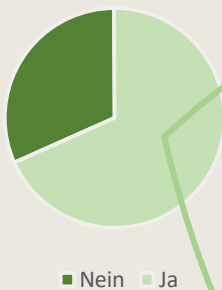


**Wusstest du, dass** ein T-Shirt durchschnittlich 44 mal gewaschen werden muss, um in etwa dieselbe Menge an Wasser zu verbrauchen, wie sie bei dessen Produktion benötigt wird?

# Wie schätzen Schüler/innen ihr eigenes Klimaverhalten ein?

Um den persönlichen Fußabdruck zu berechnen, ist es notwendig, die genaue Häufigkeit von Klimaverhalten zu erfragen. Die Anzahl von Flugreisen oder die Nutzungsintensität elektronischer Geräte können in Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr umgerechnet werden. Hier werden ausgewählte Verhaltensweisen dargestellt.

**Bist du im Jahr 2019 geflogen?**



Das entspricht in etwa **1503 kg CO<sub>2</sub>** im Jahr

**Wusstest du, dass** jede/r Österreicher/in im Jahr 2018 durchschnittlich auf 0,7 Flüge innerhalb Europas und 0,2 Flüge außerhalb Europas im Urlaub war? Das entspricht in etwa 925 kg CO<sub>2</sub>.

**Wusstest du, dass** der Elektrizitätsverbrauch rund um das Video-streaming in etwa 5 Prozent des weltweiten Gesamtverbrauchs entspricht? Dabei wird der Bedarf von Rechenzentren, Stromnetzen und den Endgeräten, wie dem Computer, mitgerechnet.



**2,0 Stunden\***  
Videostreaming pro Tag

Das entspricht in etwa **133 kg CO<sub>2</sub>** im Jahr



**3,4 Stunden\***  
Nutzung elektronischer Geräte pro Tag

Das entspricht in etwa **9 kg CO<sub>2</sub>** im Jahr

**Wusstest du, dass** du mit dem Joanneum Lifestyle Check deinen gesamten CO<sub>2</sub> Ausstoß berechnen kannst? Besuche dafür: [lifestylecheck.at/](https://lifestylecheck.at/)

\*Hier ist der Mittelwert aller Schüler/innen angegeben

# Wie nehmen Schüler/innen an der Diskussion über Klimaschutz teil?

Es gibt viele Möglichkeiten sich in die gesellschaftliche Diskussion zum Klimaschutz einzubringen. Die Schüler/innen machen dies sowohl in der physischen als auch der virtuellen Welt. Schüler/innen geben an, sich vor allem in persönlichen Gesprächen für den Klimaschutz einzusetzen. Im Sinne des Engagements für den Klimaschutz geben Schüler/innen an, vor allem eine Partei zu wählen, die sich für den Klimaschutz einsetzt.

## Virtuell Diskutieren



## Physisch Diskutieren

Ich versuche online andere Personen von der Bedeutung des Klimaschutzes zu überzeugen.



Ich teile online Inhalte von NGOs zum Thema Klimaschutz.



Ich unterschreibe bei Unterschriftenlisten oder Volksbegehren für den Klimaschutz.



Ich versuche in Gesprächen andere Personen von der Bedeutung des Klimaschutzes zu überzeugen.



Ich schreibe Leserbriefe über den Klimaschutz.



Ich unterschreibe Online-Petitionen für den Klimaschutz.



● Ja  
● Nein

## Engagieren

Ich nehme an Demonstrationen oder Protesten für den Klimaschutz teil.



Ich bin Mitglied einer NGO, die sich für den Klimaschutz einsetzt.



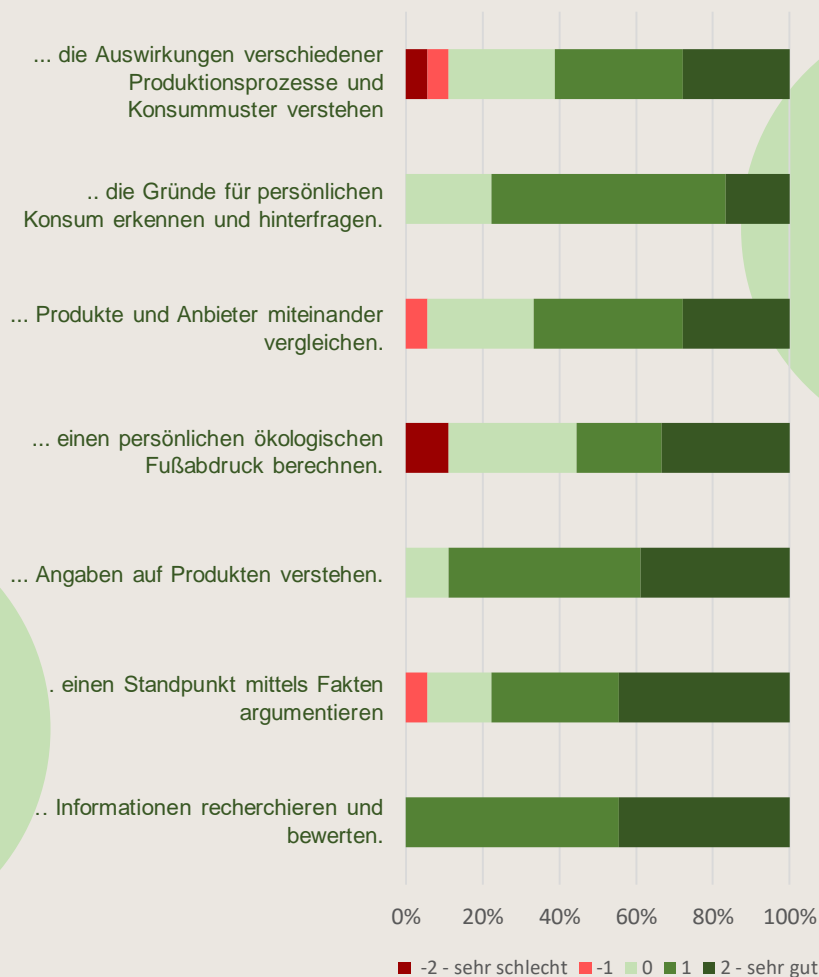
Ich wähle eine Partei, die sich für den Klimaschutz einsetzt.



# Wie schätzen Schüler/innen ihre Fähigkeiten ein?

Für einen effektiven Klimaschutz sind die eigenen Fähigkeiten wichtig, damit abstrakte Anweisungen zum Klimaschutz auch für das eigene Verhalten adaptiert und im Alltag angewandt werden können. Die Schüler/innen nehmen ihre eigenen Fähigkeiten als sehr positiv wahr. Am besten meinen die Schüler/innen Informationen recherchieren und bewerten zu können. Die Berechnung eines persönlichen ökologischen Fußabdruckes sehen die Schüler/innen hingegen als die Fähigkeit, die sie vergleichsweise am schlechtesten können.

## Wie gut kannst du...



**Wusstest du, dass** es eine App gibt, die dir die Angaben und Inhaltsstoffe vieler Produkte – von Lebensmitteln zu Kosmetika – erklärt? Mehr Info dazu findest du auf [codecheck.info](http://codecheck.info).

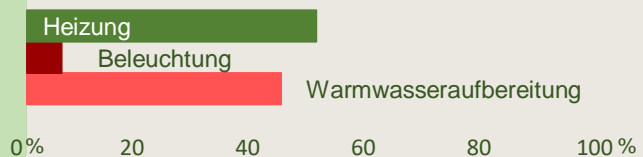
**Wusstest du, dass** es viele Websites gibt, die sich der Aufgabe annehmen, Fakten zum Klimawandel verständlich zu erklären? Eine davon ist: [klimafakten.de](http://klimafakten.de).

# Wie gut wissen die Schüler/innen über Klima-Auswirkungen Bescheid?

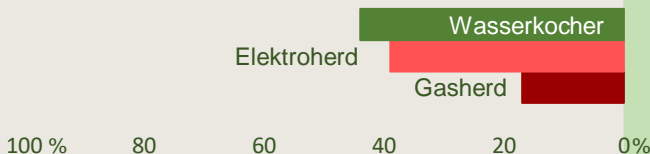
Mit Quizfragen kann der tatsächliche Wissensstand überprüft werden. Bei drei Antwortmöglichkeiten beträgt die Ratewahrscheinlichkeit bei jeder Frage 33%. Das heißt, die Häufigkeit der richtigen Antwort muss diese Schwelle übersteigen, damit davon ausgegangen werden kann, dass die Schüler/innen über dieses Thema Bescheid wissen und die richtige Antwort nicht nur geraten haben. Bei allen außer zwei Fragen liegt die Antworthäufigkeit der richtigen Alternative über dieser Schwelle. Insgesamt beantworteten 72% der befragten Schüler/innen 4 oder mehr von insgesamt 8 Fragen richtig. Hier werden ausgewählte Quizfragen dargestellt.

**Energie im Haushalt** Im Schnitt wird mindestens dreimal so viel Energie für das Heizen verwendet, wie für die Warmwasseraufbereitung oder den Betrieb elektrischer Geräte im Haus. Effizienter und weniger zu heizen kann somit besser zum Klimaschutz beitragen, als die beiden anderen Bereiche.

Welcher Bereich im Haushalt verbraucht durchschnittlich die meiste Energie?



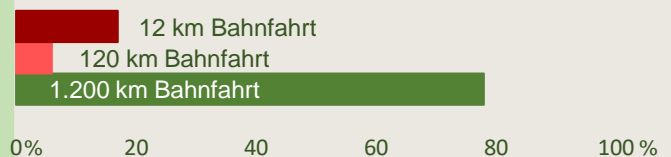
Was verbraucht am wenigsten Energie, um einen Liter Wasser auf 100 Grad zu erwärmen?



**Energie und Wasser** Durch seinen nur geringen Wärmeverlust ist der Stromverbrauch eines Wasserkochers um etwa 35 % geringer, als der eines Elektroherdes. Einen Topf ohne Deckel auf einem zu großen Kochfeld zu nutzen erhöht den Verbrauch jedoch sogar auf das Achtfache.

**Mobilität** Bahnfahren ist klimafreundlicher als Autofahren, wegen des höheren Besetzungsgrades der Fahrzeuge und dem elektrischen Antrieb. Wenn man indirekte Emissionen durch, zum Beispiel die Verkehrsinfrastruktur, hinzunimmt, ist der Unterschied noch größer.

Der Fußabdruck von 100 km Autofahrt entspricht einem Fußabdruck von...



# Wie gut wissen die Schüler/innen über Klima-Auswirkungen Bescheid?

**Recycling** Am meisten Energie und Treibhausgase können beim Recyceln von Aluminium, gefolgt von PET-Flaschen und Grünglas eingespart werden. Von den drei genannten Materialien benötigt in der Produktion dennoch Grünglas den geringsten Energieaufwand pro Tonne.

Durch richtiges Recyceln lassen sich CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren. Welches der folgenden Materialien ist hierfür am besten geeignet?



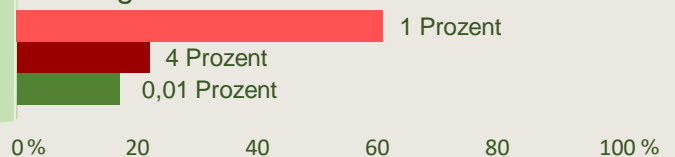
Welche dieser Fleischsorten hat den größten ökologischen Fußabdruck?



**Fleisch** Mit 1,23 kg CO<sub>2</sub> haben 100g Rindfleisch einen fast dreimal so großen ökologischen Fußabdruck wie Schweinefleisch. Im Vergleich zum Hühnerfleisch ist der CO<sub>2</sub> Ausstoß sogar mehr als drei mal so hoch. 100 g Rindfleisch zu essen entspricht einer 8 km langen Autofahrt.

**Plastik und CO<sub>2</sub>** Die Reduktion von Plastik ist dringend nötig für den Umgang mit der Verschmutzung der Meere. Es gibt jedoch einige andere Maßnahmen, die den CO<sub>2</sub> Ausstoß effektiver senken könnten, wie ein geringerer Fleischkonsum.

Um wieviel Prozent lässt sich der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Privatpersonen durch das flächendeckende Verbot von Plastiksackerl verringern?



## Quellenverzeichnis und Bildnachweis

Seite 2: <https://www.mein-klimaschutz.de/beim-einkauf/>

[https://biooekonomie.de/sites/default/files/oekobilanz\\_t-shirt.pdf](https://biooekonomie.de/sites/default/files/oekobilanz_t-shirt.pdf)

Seite 3: [https://www.bitkom.org/sites/default/files/2020-06/200618\\_if\\_nachhaltigkeit-von-streaming.pdf](https://www.bitkom.org/sites/default/files/2020-06/200618_if_nachhaltigkeit-von-streaming.pdf)

Icons von <https://icons8.com/>

Seite 4: Icons von <https://icons8.com/> und <https://www.pngwave.com/png-clip-art-digyf>

Seite 6: [https://www.wienenergie.at/wp-content/uploads/2020/06/wie\\_14183\\_folder\\_enegieeffizienz\\_210x297\\_icv2\\_scr\\_02\\_145018.pdf](https://www.wienenergie.at/wp-content/uploads/2020/06/wie_14183_folder_enegieeffizienz_210x297_icv2_scr_02_145018.pdf)

<https://www.oeko.de/oekodoc/941/2009-047-de.pdf>

<https://www.vcoe.at/news/details/co2-autofahren-bahnfahren>

Seite 7: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/REP0303.pdf>

[https://www.klimatarier.com/de/CO2\\_Rechner](https://www.klimatarier.com/de/CO2_Rechner)

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110224\\_OTS0213/denkstatt-studie-klimawirkung-von-plastiksackerln-vergleichbar-mit-13-pkw-kilometern](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110224_OTS0213/denkstatt-studie-klimawirkung-von-plastiksackerln-vergleichbar-mit-13-pkw-kilometern)